



An einen Haushalt!

Postgebühr bar bezahlt!

großebersdorfer emeindezeitung

Großebersdorf - Eibesbrunn - Manhartsbrunn - Putzing

www.grossebersdorf.at

e-mail: gemeinde@grossebersdorf.gv.at

28. Jahrgang

Ausgabe: Dezember 2005

Inhalt:

- ☞ Budget 2006
- ☞ Aus dem Gemeindeamt
- ☞ Aus den Orten
- ☞ Umweltseite
- ☞ Ärztedienst
- ☞ Veranstaltungen / Jubiläen
- ☞ Die bunte Seite



Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Großebersdorf
2203 Großebersdorf, Münichsthaler Straße 27

Für den Inhalt verantwortlich:
Vbgm. Dr. Franz Bauernfeind
2203 Großebersdorf, Bachgasse 6

Gesamtherstellung und Layout:
(di)werbstatt - Leonhard Hofer
2120 Wolkersdorf, Wiener Str. 29

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Immer wieder kommt es vor, dass kleinere und größere Bauvorhaben ohne entsprechende Bewilligungen begonnen werden. Ein Einschreiten der Baubehörde ist unumgänglich und kommt es zu mehr oder weniger großen Unannehmlichkeiten für den Bauherren.

Der richtige Ablauf von Bauvorhaben ist:

- Informieren Sie sich am Gemeindeamt, sprechen Sie mit dem Bearbeiter im Bauamt über Ihr geplantes Vorhaben.
- Nützen Sie die Möglichkeit, mit dem bautechnischen Amtssachverständigen Ihr Vorhaben zu erörtern
 - jeden letzten Montag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindeamt Großebersdorf
 - jeden Dienstag im NÖ Gebietsbauamt I, Korneuburg
- Bringen Sie rechtzeitig die entsprechende Bauanzeige am Gemeindeamt vorbei oder reichen Sie rechtzeitig um Baubewilligung ein.

Sie können nicht bauen wo und wie Sie wollen. Die entsprechenden Gesetze und Verordnungen sind einzuhalten. Dadurch ersparen Sie sich viel Ärger mit Behörden und den Nachbarn.

Ein Dankeschön für Ihr Interesse und Ihr Verständnis, das Sie dem Gemeindeamt und der Gemeindeverwaltung auch im Jahr 2005 wieder entgegen gebracht haben.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

(Dr. Josef Krist)

Budget 2006

Budgetvoranschlag 2006

Ordentlicher Haushalt

<u>Gruppe</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	4.700,--	374.300,--
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	100,--	36.700,--
Unterricht, Erziehung, Sport	84.800,--	323.100,--
Kunst u. Kultur	0,--	147.300,--
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	0,--	228.000,--
Gesundheit	100,--	369.600,--
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	4.300,--	215.300,--
Wirtschaftsförderung	300,--	24.300,--
Dienstleistungen	1.292.600,--	1.312.400,--
Finanzwirtschaft	1.823.000,--	178.900,--
Gesamt:	3.209.900,--	3.209.900,--

Außerordentlicher Haushalt

Die Finanzierung erfolgt durch Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt (€ 329.100,00), Bedarfszuweisungen des Landes, Grundverkauf und Darlehensaufnahmen.

<u>Vorhaben</u>	<u>Geplante Kosten</u>
Gebäudeerweiterung für Bauhof	€ 100.000,--
Gestaltung der Ortszentren	€ 161.000,--
Feuerwehr	€ 140.000,--
Erlebnisradweg	€ 30.000,--
Gemeindestraßenbau	€ 270.000,--
Güterwege	€ 40.000,--
Wasserversorgung	€ 50.000,--
Kanalbau	€ 50.000,--
Gesamt:	€ 841.000,--

Schuldenentwicklung

1998	€ 7.772.670,--
1999	€ 7.715.715,--
2000	€ 7.545.861,--
2001	€ 6.557.801,--
2002	€ 5.928.221,--
2003	€ 5.896.850,--
2004	€ 6.034.521,--
2005	€ 5.310.608,--
2006	€ 5.244.220,--

Gemeindebauvorhaben 2006

Die wesentlichen zu finanzierenden Vorhaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sind:

- Gestaltung der Ortszentren
- FF-Auto Manhartsbrunn
- Erlebnisradweg
- Gemeindestraßenbau und Beleuchtung
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
- Erweiterung Bauhof
- Hochwasserschutzbauten Grobebersdorf
- Güterwegebau
- Kanalbau
- Wasserleitungsbau
- Betriebsgebietausbau Eibesbrunn
- Aufschließung Wohnhausanlage
- Gemeindeentwicklungskonzept
- Neuerrichtung Sportplatz Manhartsbrunn
- Fertigstellung Kirche Putzing
- Aktion „Gesunde Gemeinde“
- Gestaltung rund um Kirche in Grobebersdorf
- Ferienspiel
- Mitarbeit bei der Kleinregion Wolkersdorf

Bürgerservicezeiten

Das Gemeindeamt ist für Ihre Anliegen wie folgt geöffnet:

Montag und Dienstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag	13.00 Uhr bis 15.45 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Amtshaus geschlossen.

Kundmachung

Aufgrund der zum Jahreswechsel erforderlichen Abschluss- und Buchhaltungsarbeiten findet an folgenden Tagen kein Parteienverkehr statt:

Donnerstag,	29. Dez. 2005
Freitag,	30. Dez. 2005
Montag,	2. Jän. 2006

An diesen Tagen ist das Amtshaus geschlossen!

Wasserzählerstand online

Erstmals kann der Wasserzählerstand auch über die Homepage der Gemeinde Groöbersdorf unter

www.grossebersdorf.at

bekannt gegeben werden. Zum entsprechenden Formular gelangen Sie durch Mausklick auf der Startseite. Der Zählerstand möge jedoch bis **spätestens 10. Jänner 2006** der Gemeindeverwaltung bekannt gegeben werden, da ansonsten eine Schätzung vorgenommen werden muss.

NÖ Heizkostenzuschuss

Nicht alle, denen der NÖ Heizkostenzuschuss zu- steht, haben diesen auch schon beantragt. Antrags- formulare liegen im Gemeindeamt Groöbersdorf auf. Bitte, bringen Sie die Einkommensnachweise mit.

Auch diesmal werden die Berechtigten wöchentlich an die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung weitergemeldet und kommen diese daher wieder früher zu ihrem Zuschuss!

Der Antrag ist jedoch **bis längstens 28. April 2006** im Gemeindeamt einzubringen.

Beratung für pflegende Angehörige

Information und Gesprächsmöglichkeit in geschütz- tem Rahmen über: Hilfsmittel, Heilbehelfe, Selbst- hilfegruppen, Pflegegeld

Dienstag:	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch:	11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Mistelbach, 2. Obergeschoß, Tel. 02572/3341-9876

Verkehrssicherheit Zebrastreifen

Im Rahmen einer Verkehrsverhandlung in Groß- ebersdorf wurde beschlossen am Hauptplatz Groß- ebersdorf einen Zebrastreifen zu errichten. Der im Frühjahr 2006 zu errichtende Schutzweg befindet sich dann unmittelbar südlich der Hauseinfahrt Hauptplatz 20. Die 30 km/h Zone wurde Richtung Süden bis zum Schutzweg erweitert.

Geschwindigkeitsmessungen

Mit dem gemeindeeigenen Gerät werden an ver- kehrsreichen Straßen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die Ergebnisse finden Sie auf der Startseite unter

www.grossebersdorf.at

WAVENET - Breitbandinternet

Mit WAVENET sind bereits große Teile unserer Orte versorgt. Bei genügend Interesse (auch Unter- nehmer mit einer UID Nr. müssen dabei sein) könnte auch in Eibesbrunn ein Sender errichtet werden. 2 Sender in Groöbersdorf und 2 Sender in Manharts- brunn versorgen die Orte Groöbersdorf, Putzing am See, Putzing und Manhartsbrunn.

Dienstjubiläum

Im Oktober 2005 feierte **Frau Hildegard Stich**, Kindergartenassistentin im NÖ Landeskindergarten Manhartsbrunn, ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Auch der ehemalige Gemeindecart, **Dr. Wolfgang Gasser**, ist nunmehr seit 30 Jahren in der Gemeinde tätig. Die Gemeinde dankt den Jubilaren für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde und für unsere Bevölkerung.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung der Kindergartenkinder findet am

Samstag, dem 25. Feber 2006

von **9.00 - 11.00 Uhr**

im Gemeindeamt Groöbersdorf statt. Es sind keine Unterlagen erforderlich!

Anpassung von Gebühren

Das Amt der NÖ Landesregierung / Gemeindeaufsicht nahm kürzlich eine Überprüfung der von der Gemeinde an die Bevölkerung vorgeschriebenen Gebühren vor. Dabei wurde festgestellt, dass einige Gebühren aufgrund der zwischenzeitig eingetretenen Geldwertverminderung angepasst werden müssen.

Die letzten Gebührenanpassungen erfolgten im Jahre 2000 bzw. die Jahre zuvor. Der Gemeinderat musste daher im Rahmen der letzten Sitzung folgende Anpassungen beschließen:

Mit Wirksamkeit ab 1.1.2006

Hundeabgabe (zuletzt angepasst 1985) auf € 20,00 bzw. Nutzhund € 6,45 im Jahr;

Abfallwirtschaftsabgabe (Müllbeseitigungsabgabe)

120-Liter Tonne: von € 132,21 auf € 159,60 / Jahr

240-Liter Tonne: von € 157,15 auf € 183,24 / Jahr

1.100-Liter Tonne: von € 1.211,89 auf € 1.348,17 / J.

Die Müllsäcke erhöhen sich von € 0,87 auf € 1,00 / Stück.

Mit Wirksamkeit ab 1.4.2006

Aufschließungsabgabe (zuletzt angepasst 1995)

Einheitssatz von € 315,-- auf € 360,--. Es wurde auch die gemeindeeigene Wohnbauförderung von 1.820,-- Euro auf € 2.200,-- erhöht.

Stellplatzausgleichsabgabe (4-facher Einheitssatz), sohin € 1.440,--

Mit Wirksamkeit ab 1.7.2006

Wasserbezugsgebühr (zuletzt angepasst 2000) von € 1,47 / m³ auf € 1,67 / m³

Die Stellplatzausgleichsabgabe ist jener Betrag, der dann zu entrichten ist, wenn bei einem Neubau auf Eigengrund kein Parkplatz geschaffen werden kann.

Für alle Eigentümer von Grundstücken im Bauland, die noch nach der derzeit bestehenden, geringeren

Gebühr Aufschließungsabgaben zahlen wollen, besteht die Möglichkeit, bis 31.3.2006 beim Gemeindeamt einen Antrag auf Bauplatzerklärung ihres Baugrundstückes zu stellen. Damit wird die Aufschließungsabgabe noch nach dem derzeit bestehenden Einheitssatz von € 315,-- vorgeschrieben.

Die erhöhte Gebühr wird ab dem 1.4.2006 bei Grundstücksteilungen und Baubewilligungen (mit zuvor gehender Bauplatzerklärung) vorgeschrieben.

Die Anpassung der Wasserbezugsgebühr war insbesondere deshalb erforderlich, weil Wasser von der EVN-Wasser zugekauft wird und auch der Ankaufspreis entsprechend der Geldwertverminderung (Index) in den letzten fünf Jahren um mehr als 12 % gestiegen ist.

Ablagerungen auf öffentlichem Grund

Es kommt immer öfters vor, dass Müll und Grünschnitt auf öffentlichem Grund illegal abgelagert werden.

Dies ist strengstens verboten.

Solche illegale Ablagerungen sind zum Beispiel zu sehen in Großebersdorf Wiener Straße / Abzweigung Salzstraße (beim Marterl) und in der Salzstraße knapp vor dem Ortsende westlich.

Altpapierentsorgung - NEU

Der notwendige Vertrag mit der Entsorgungsfirma ist abgeschlossen. Ab März 2006 entsorgen Sie bitte Altpapier mit der jedem Haushalt im Jänner und Feber 2006 zugestellten 240-Liter-Tonne.

Die Abholung erfolgt im 2-Monats-Rhythmus, beachten Sie bitte die Termine im Umweltkalender.

Das neue NÖ Wohnbaumodell (ab 1.1.2006)

Besonders gefördert werden die jungen niederösterreichischen Familien und umweltschonendes, energiesparendes Bauen: Bei der Förderung der Errichtung eines Eigenheimes wird der jeweiligen Familiensituation Rechnung getragen werden. Bei der Eigenheimsanierung setzt Niederösterreich auf das hohe Energiesparpotenzial. Das hebt die Lebensqualität auch in älteren Häusern. Über die Förderung der Errichtung eines Eigenheimes und der Eigenheimsanierung hinaus hilft der Wohnzuschuss besonders den niederösterreichischen Jungfamilien und den Familien mit Kindern.

Ihr Fahrplan zur Wohnbauförderung:

- ☞ Ab 15.11.2005 sind die neuen Antragsformulare erhältlich.
- ☞ Ab 1.1.2006 können Sie im Sinne der neuen Richtlinien einreichen.
- ☞ 3 Monate durchschnittliche Bewilligungsdauer ab der vollständigen Einreichung.

Amt d. NÖ Landesregierung
Abteilung: Wohnbauförderung
Landhauspl. 1/Haus 7A, 3109 St. Pölten

E-Mail: post.f2auskunft@noel.gv.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133
Mo-Fr: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Trümmerfrauen

Anerkennung für die Frauen unserer Wiederaufbaugeneration

Im heurigen Jubiläumsjahr 2005 bedankt sich die Republik Österreich für den Einsatz der so genannten "Trümmerfrauen" nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Geste der Anerkennung ist eine **einmalige Zuwendung in Höhe von € 300,--** vorgesehen.

Die Zahlung steht allen österreichischen Staatsbürgerinnen zu, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind zur Welt gebracht oder in Österreich groß gezogen haben. Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsofferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen

Ansuchen können bei der örtlich zuständigen Landesstelle des Bundessozialamtes (1010 Wien, Babenbergerstraße 5) **bis längstens 10.8.2006** eingereicht werden. Es besteht aber kein Rechtsanspruch auf diese Leistung.

Das Informationsblatt und das Formular für das Ansuchen liegen im Gemeindeamt auf.

Nähere Infos unter der gebührenfreien Hotline Nummer **0800 22 03 03!**

Wohnungsbau durch Genossenschaft

Die Waldviertler Bau- und Siedlungsgenossenschaft hat am 7. November 2005 mit dem Bau der ersten Wohnhausanlage auf den Reinberggründen in Grobebersdorf begonnen.



Die ausführende Firma ist das Bauunternehmen Ing. Fessler aus Zwettl.

Der Bau schreitet zügig voran.

Adventmarkt Großebersdorf

Am 26. November fand am Kirchenplatz in Großebersdorf der bereits traditionelle Adventmarkt statt und war auch heuer wieder sehr gut besucht. Die Damen der Bastelrunde boten nicht nur wunderschöne Advent- und Weihnachtsdekorationen, sondern sorgten auch vortrefflich für das leibliche Wohl. Die zahlreichen Besucher konnten bei Kaffee, diversen Mehlspeisen, Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Würstel und Brötchen die Vorweihnachtszeit genießen. Die Jugendkapelle Großebersdorf sorgte für den musikalischen Rahmen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Unter der Leitung der Jungscharführer wurde nach Herzenslust gebastelt. Um 17.00 Uhr fand dann ein Gottesdienst mit Adventkranzweihe statt. Im Anschluss daran gab die Jugendkapelle Großebersdorf gemeinsam mit der Fam. Schwarz ein besonders besinnliches Weihnachtskonzert (Siehe Foto auf letzter Seite!). Die freiwilligen Spenden hierfür (€ 534,--) kommen den Erdbebenopfern in Pakistan zu Gute.

Der Reinerlös vom Adventmarkt kommt mit 2.500,-- Euro der Renovierung der Pfarrkirche Großebersdorf, sowie mit € 1.500,-- dem Roten Kreuz Wolkersdorf zu Gute.

Die Damen der Bastelrunde bedanken sich sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und vor allem bei den zahlreichen Besuchern und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2006.



Siehe auch Foto auf letzter Seite

Christbaum Manhartsbrunn

Wie schon im Vorjahr, spendete die Familie Gottwald auch diesmal den Christbaum vor dem Kriegerdenkmal. Ortsvorsteher Rudolf Stich, der den Baum gemeinsam mit den Gemeindearbeitern aufgestellt und beleuchtet hat, bedankt sich im Namen der Gemeinde Großebersdorf sehr herzlich für die Spende. (Siehe Foto auf letzter Seite!)

1. Perchtenlauf in Großebersdorf

Frischen Wind brachte die *Zottl-Pass* St. Gilgen/Wolfgangsee am Samstag, dem 26.11.2005 in die Gemeinde. 7 Perchten, 1 Nikolaus, 1 Moosmandl, 1 Tod und 2 Hexen stellten den GemeindebürgerInnen ein traditionelles Brauchtum aus Salzburg vor.

Beginnend beim Adventmarkt am Kirchenplatz und anschließender Einkehr im Gasthof Gschwindl versetzten die *Zottl-Pass* die Besucher in Angst und Schrecken. Für die braven „großen und kleinen Kinder“ hatte natürlich der Nikolaus ein Geschenk dabei.

Doch dort war das Spektakel noch lange nicht zu Ende. Gemeinsam mit manch begeistertem Zuschauer zog die Gruppe weiter zum heurigen Restaurant Bretz, wo die Weihnachtsfeier des Großebersdorfer Country Clubs stattfand. Trotz wildem Einmarsch wurden die *Zottler* herzlich aufgenommen und von den Mitgliedern des Countryclubs in die Künste des Line Dance eingeweiht.

Der Abschluss des Spektakels fand im Hotel Restaurant Lindenhof statt, wo nach dem Besuch des Nikolaus und seinem Moosmandl die Perchten samt Gefährten eine „feurige“ Aufführung im Gastgarten boten.

Die *Zottl-Pass St. Gilgen* bedankt sich bei den engagierten Wirten und den neu gewonnenen Freunden der Gemeinde ganz herzlich für diesen gelungenen Abend und würde sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr sehr freuen! (Siehe Foto auf letzter Seite)

Lesenacht in der Volksschule

Vom 18. zum 19. November veranstalteten VOL Anna Fleckl und VOL Anna Oberschil, unterstützt durch die Helferinnen RL Friederike Seidl, Dipl. Päd. Monika Mayer und Melanie Steindl, mit den Kindern der 3. und 4. Klasse der Volksschule Großebersdorf eine Lesenacht.

Auf dem Programm standen das gemeinsame Lesen eines Buches, ein nächtlicher Spaziergang, Rätselstationen, sowie Bastel- und Zeichenstationen im ganzen Schulhaus. Höhepunkt war das Singen eines Geisterliedes im Turnsaal, wo gegen Mitternacht auch tatsächlich Gespenster vorbeikamen.

Am Morgen des nächsten Tages bereiteten Eltern der Schüler beider Klassen ein tolles Frühstück vor. Alle Kinder träumen schon von der nächsten spannenden Lesenacht im kommenden Jahr. (Siehe Foto auf letzter Seite)

Verein Waldfüchse

für Kinder von drei bis sechs Jahren

Seit fast einem Jahr ist der erste Weinviertler **Wald-Kinder-Garten** in Münichsthal geöffnet. Mittlerweile nehmen unser Angebot viele Familien aus den umliegenden Gemeinden, aber auch aus Wien begeistert in Anspruch.

Der Lebensraum „Wald“ in der Münichsthaler Gemeindegrotte „Gmoa-Schliachtn“ ist wirklich **einzigartig** und durch den engen Kontakt mit der Pflanzen- und Tierwelt wird hier eine Naturverbundenheit in die Herzen der Kinder gesät, die ein Leben lang anhält. Der Wald dient den Kindern als Gegenpol zu unserer reizüberfluteten Konsumgesellschaft.

Maria Mittermaier (Kleinkind und Hortpädagogin, Waldpädagogin i.A.) und Mag. Ruth Groll-Zeller (Musikpädagogin und AHS- Lehrerin) spüren, dass die Kinder viel ausgeglichener und konzentrierter sind als in anderen Institutionen. Aktivitäten wie Apfelernte, Weintrauben lesen bei einheimischen Landwirten und ein sehr stimmungsvolles Martinsfest waren für alle Kinder und deren Eltern in den letzten zwei Monaten besondere Erlebnisse.

Interessierte Eltern erhalten Informationen bei Frau Maria Mittermaier: **Tel: 0 676 / 844 876 400**

Der Einstieg ist auch im laufenden Kindergartenjahr möglich! Es sind nur noch wenige Plätze frei!



FF Großebersdorf

Als erste Wehr im Abschnitt Wolkersdorf hat die Freiwillige Feuerwehr Großebersdorf das neue Leistungsabzeichen „Löscheneinsatz“ in Bronze abgelegt (Siehe Foto auf letzter Seite!).

Großebersdorfer Kameraden

Als Nachfolger der Heimkehrer wurden die Großebersdorfer Kameraden am 29.8.1991 gegründet. Herr Rudolf Widdeck, Großebersdorf, hat die Organisation seit ihrer Gründung wesentlich mitbestimmt und seine Aufgabe als Kassier und Schriftführer all die Jahre immer vorbildlich erledigt. Auch die Weiterentwicklung der Großebersdorfer Kameraden, sowie die Pflege des Kriegerdenkmales waren Herrn Widdeck stets ein besonderes Anliegen.

In Wertschätzung und Würdigung dieser Verdienste sprachen die Großebersdorfer Kameraden Herrn Rudolf Widdeck Dank und Anerkennung aus und überreichten ihm durch Obmann Leo Mayer die entsprechende Urkunde!



Blutspenden bei der FF Großebersdorf

Die Blutspendeaktion im Oktober war mit 82 Spendern (6 davon wurden abgewiesen) sehr gut besucht. Einige Jubilare wurden besonders geehrt.

30-mal	Wenisch Manfred
30-mal	Kau Erwin
25-mal	Schravogl Kurt
25-mal	Strobl Karl
20-mal	Trsek Herta
15-mal	Kettinger Johannes
15-mal	Zwanzinger Thomas
10-mal	Schravogl Liane
10-mal	Kuglinger Johannes
5-mal	Grob Stefan
	(alle aus Großebersdorf)
5-mal	Goisaufer Verena (aus Eibesbrunn)

Gründung der Kleinregion „Region um Wolkersdorf“

Die 6 Gemeinden Großbebersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Wolkersdorf und Ulrichskirchen-Schleinbach haben sich in der konstituierenden Sitzung am 11. November 2005 zur Kleinregion „Region um Wolkersdorf“ zusammengeschlossen. Diese ist bereits die 10. Kleinregion, die sich im Weinviertel als Verein konstituiert hat.

In den vergangenen zwei Jahren bearbeiteten das Team DI Resch und DI Siegl in den Gemeinden rund um Wolkersdorf das „Kleinregionale Entwicklungskonzept Raum Wolkersdorf“. „Ein wesentlicher Anreiz ist sicherlich, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden insgesamt zu forcieren und für gemeinsam erarbeitete Projekte und Vorhaben die bestmöglichen Voraussetzungen zu erzielen“ stellte schon zu Beginn des Konzeptes der ARGE-Sprecher, Bürgermeister Norbert Heurteur, vor.

Die Wahl zum „Obmann“ des Vereins und damit der Kleinregion hat die Vizebürgermeisterin von Wolkersdorf, DI Anna Steindl, für sich entschieden. Bgm. Norbert Heurteur übergibt nun die Koordination der 6 Gemeinden in ihre Hände. Bgm. Adolf Mechtler aus Hochleithen wurde als Obmannstellvertreter gewählt, Bgm. Ernst Bauer (Ulrichskirchen-Schleinbach) ist Schriftführer, Bgm. Ernst Schiller (Kreuzstetten) Schriftführerstellvertreter,



OV Erwin Pollany (Großbebersdorf) Kassier und als sein Stellvertreter fungiert nun Bgm. Alfred Czech (Kreuttal).

„Für die Entwicklung und den Erfolg einer Kleinregion ist die Realisierung von Schlüsselprojekten von besonderer Bedeutung“, betont die neue Obfrau, die als Ansprechstelle für die Kleinregion zur Verfügung steht. Die Betreuung der Kleinregion, in der 14.570 Einwohner leben, der Auftritt nach Außen mit Logo, Homepage sowie erste Projekte stehen an. Vizebürgermeisterin Steindl sieht die Zukunft optimistisch - denn die Mitarbeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit war in den vergangenen Monaten spürbar.

Rotes Kreuz Wolkersdorf

Wir danken der Bevölkerung für jede Hilfe und Unterstützung. Im Jahr 2005 hatten wir 7.800 Einsätze, davon 605 Noteinsätze zu bewältigen. Wir werden uns bemühen, diese Arbeit auch in Zukunft mit unseren Freiwilligen fortzusetzen.

Seit Oktober gibt es eine neue Ortsstellenleitung.

Wir bedanken uns bei unserem Ortsstellenleiter für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Aus privaten Gründen lässt sich die verantwortungsvolle Aufgabe zeitlich nicht mehr vereinbaren.

Weiters weisen wir auf neue Kurstermine im Jahr 2006 hin:

Für Führerscheinwerber 6 Stunden Erste Hilfe am 14.1. oder am 8.4.2006 jeweils von 8.00-14.00 Uhr im Rot-Kreuz-Haus Wolkersdorf, Kosten: € 40,--.

Ein Grundkurs 16 Stunden Erste Hilfe wird in Putzing im Feuerwehrhaus angeboten. Erster Termin: 18.2.2006 von 9.00-18.00 Uhr, Kosten:

€ 40,--. Bei ausreichenden Anmeldungen wird es

Auch in Wolkersdorf im Rot-Kreuz-Haus einen Grundkurs geben. Anmeldungen täglich von 9.00-12.00 Uhr unter 0 2245 / 37 11.

NEU: Ab Jänner 2006 wird jeden 3. Montag im Monat ein Seniorennachmittag angeboten. Im Jänner ist dies der 16.1.2006 von 15.00-17.00 Uhr dazu sind alle Senioren, die Freude am Pludern, Spielen, Lesen, ... haben, herzlich eingeladen. Wer ein Taxi braucht, kann dieses unter 0 2245 / 37 11 gegen einen geringen Unkostenbeitrag bestellen.

Erinnern möchte ich auch an unsere Krebshilfegruppe: jeden 2. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr. Die Ortsstellenleitung wünscht der Bevölkerung gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr und hofft, auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit zwischen Ärztereitschaft, Gemeinden und Bevölkerung.

Maria Mauser, Ortsstellenleiterin

Weihnachtsduft in jedem Raum - "besser essen" zu Weihnachten

Unverzichtbare Zutaten in der vorweihnachtlichen Backstube

Wenn die Tage kürzer werden und die Abenddämmerung den Himmel rosa färbt, beginnt das Christkind zu backen, heißt es im Volksmund! Viele "irdische" Christkindl backen und werken eifrig in der eigenen Küche und zaubern Weihnachtsduft in jedes Haus. Unverzichtbarer Bestandteil der vorweihnachtlichen Bäckerei sind Nüsse und Trockenfrüchte!

Im Rahmen des Projekts "Gesünder leben in Niederösterreich - tut gut!" veröffentlicht

"die umweltberatung" Niederösterreich einen Sammelordner mit köstlichen regionalen, saisonalen und biologischen Rezeptideen. Dieser Recepte-Ordner ist kostenlos in allen Umweltberatungsstellen und am besser essen-Telefon unter 02742/22655 oder per mail: besser-essen@umweltberatung.at erhältlich!

Nüsse und Trockenfrüchte

Nüsse wurden schon seit Jocher zum Verzehr und als Ölquelle genutzt. Die pflanzlichen Energiepakete sind ein unentbehrlicher Bestandteil der Vollwertküche.

Nüsse punkten durch eine enorme Dichte an wertvollen Nährstoffen - mehrfach ungesättigten Fettsäuren und Vitaminen, sowie Ballast- und sekundären Pflanzenstoffen. Sie sind aber auch reich an Fett, deshalb ist es wichtig, auf einen maßvollen Genuss zu achten.

Trockenfrüchte entstehen durch das Trocknen bzw. Dörren von Früchten. Es handelt sich hierbei um ein uraltes Verfahren um Lebensmittel haltbar zu machen. Durch Wasserentzug finden für den Verderb verantwortliche Mikroorganismen keinen geeigneten Lebensraum mehr. Trockenobst weist im Vergleich zu Frischobst eine viel höhere Energie- und Nährstoffdichte auf. Sie enthalten jedoch die 3- bis 4-fache Menge an Zucker wie dieselbe Menge Frischobst. Besonders Mineral- und Aromastoffe werden durch das Trocknen bzw. Dörren konzentriert und verleihen Trockenfrüchten einen intensiven aromatischen Geschmack.



Kletzenbrot

Zubereitungszeit 2 ½ Stunden

Zutaten für 2 Brote

Germteig: 1/8 l Milch, ¼ kg glattes Mehl,

2 dag Germ, 8 dag Zucker, Prise Salz und Nelkenpulver, 1 TL Zimt, 1 Ei

Fülle: 35 dag Kletzen, 15 dag getrocknete

Feigen, 10 dag Dörrzwetschken, 6 dag Mandeln,

8 dag ganze Haselnüsse, 5 dag ganze, geschälte

Mandeln zur Garnierung

Kletzen, Zwetschken und Feigen einige Zeit in kaltem Wasser einweichen. Die Hälfte der Milch in einer Schüssel etwas erwärmen, Germ darin auflösen und mit ein wenig Mehl zu einem Dampf verrühren. Dieses mit Mehl bestreuen, warm stellen und gehen lassen bis sich das Volumen verdoppelt hat.

Zucker, Zimt, Nelkenpulver und Salz mit dem Dampf verrühren, Mehl nach und nach einrühren und Masse zu einem glatten, festen Teig schlagen. Teig zudecken, an einem warmen Ort ca. ¾ Stunde gehen lassen und inzwischen Früchte klein würfelig schneiden. Mandeln, Nüsse und Früchte in den Teig einarbeiten, zwei Laibe formen und auf das mit Backpapier ausgelegte Blech legen.

Laibe zudecken, nochmals ½ Stunde aufgehen lassen und das Backrohr auf 180°C vorheizen. Kletzenbrote mit verquirltem Ei bestreichen, mit Mandeln verzieren und ca. 1 Stunde backen.

Tipp: Nüsse sind reich an alpha - Linolensäure, die den Cholesterinspiegel positiv beeinflusst und enthalten große Mengen an Vitamin B₆ und Vitamin E, das die Zellen vor den Angriffen der freien Radikale schützt.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
02952-4344 Fax - 820
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Orth an der Donau
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2
022 12 29 4 90 Fax - 845
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Hulbeingasse 2
02532-81 5 81 Fax - 855
weinviertel@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Ärztendienst

Diensteinteilung für den Bereitschaftsdienst der Ärztinnen und der Ärzte an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom **01. Jänner 2006 bis 31. März 2006**

Dr. Gertrude Bartke	Wolkersdorf	Tel. 2241
Dr. Wolfgang Gasser	Großebersdorf	Tel. 3562
Dr. Karl-Heinz Haindl	Ulrichskirchen	Tel. 2570
Dr. Manfred Penkler	Schleinbach	Tel. 5007
Dr. Hans-Peter Pözlbauer	Großengersdorf	Tel. 88213
Dr. Martina Schleger	Wolkersdorf	Tel. 4141
Dr. Gottfried Wurst	Pillichsdorf	Tel. 3140
Krankentransport	Wolkersdorf	Tel. 2244
ärztliche Notdienstnummer an Wochentagen von 19:00 - 7:00 Uhr		Tel. 141

Der Sonntagsdienst ist ein Notdienst und dauert von Samstag, 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 19:00 Uhr und endet am folgenden Tag um 7:00 Uhr. An Doppelfeiertagen erfolgt der Dienstwechsel jeweils um 7:00 Uhr.

BITTE DEN ARZT NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN UND NACH VORHERIGEM ANRUF AUFSUCHEN!

01.	Jänner	2006	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter
06.	Jänner	2006	Heilige 3 Könige	Dr. Bartke Gertrude
07.	Jänner	2006	Samstag	Dr. Wurst Gottfried
08.	Jänner	2006	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz
14.	Jänner	2006	Samstag	Dr. Gasser Wolfgang
15.	Jänner	2006	Sonntag	Dr. Penkler Manfred
21.	Jänner	2006	Samstag	Dr. Schleger Martina
22.	Jänner	2006	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter
28.	Jänner	2006	Samstag	Dr. Bartke Gertrude
29.	Jänner	2006	Sonntag	Dr. Wurst Gottfried
04.	Februar	2006	Samstag	Dr. Schleger Martina
05.	Februar	2006	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang
11.	Februar	2006	Samstag	Dr. Schleger Martina
12.	Februar	2006	Sonntag	Dr. Penkler Manfred
18.	Februar	2006	Samstag	Dr. Bartke Gertrude
19.	Februar	2006	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz
25.	Februar	2006	Samstag	Dr. Wurst Gottfried
26.	Februar	2006	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter
04.	März	2006	Samstag	Dr. Gasser Wolfgang
05.	März	2006	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz
11.	März	2006	Samstag	Dr. Penkler Manfred
12.	März	2006	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter
18.	März	2006	Samstag	Dr. Schleger Martina
19.	März	2006	Sonntag	Dr. Wurst Gottfried
25.	März	2006	Samstag	Dr. Bartke Gertrude
26.	März	2006	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang

Veranstaltungskalender

07.01.2006	Feuerwehrball	FF Eibesbrunn
14.01.2006	Sportlerball	SV Großebersdorf
21.01.2006	Unterhaltungsabend mit Tanz	SPÖ Großebersdorf
28.01.2006	Blunzenkirtag	DEV Putzing
28.01.2006	Feuerwehrball	FF Manhartsbrunn
18.02.2006	Gschnas	SPÖ Manhartsbrunn
24.02.2006	Feuerwehrball	FF Großebersdorf
25.02.2006	Faschingsparty	DVV Manhartsbrunn
27.02.2006	Faschingmontagsfeier	Seniorenbund
25.03.2006	Blutspendeaktion	FF Großebersdorf
15.04.2006	Ostereiersuchen und Flohmarkt	SV Großebersdorf
15.04.2006	Osteraktion	SPÖ Großebersdorf

Goldene Hochzeit

Robert u. Christine Divoky, Manhartsbrunn 08.02.
Ludwig u. Gertrude Zwanzinger, Großebersdorf 01.04.

Jubiläen

Wiesinger Martin, Großebersdorf	21.01.	101. Geb.
Kollmann Karl, Großebersdorf	21.01.	80. Geb.
Höbl Josef, Großebersdorf	24.01.	80. Geb.
Widdeck Anna, Putzing	26.01.	80. Geb.
Zwanzinger Amalia, Putzing/See	27.01.	90. Geb.
Rieck Friedrich, Putzing/See	14.03.	80. Geb.
Eigner Johann, Großebersdorf	18.03.	80. Geb.
Ganglberger Barbara, Großebersdorf	17.04.	80. Geb.

Biotonne

Die Biotonne hat ein Fassungsvermögen von 120 Liter. Bei der Gemeinde wurde vereinzelt nachgefragt, ob (wie beim Restmüll) eine 240-Liter-Tonne angeboten werden kann.

Eine 240-Liter Biotonne kann derzeit seitens der Gemeinde nicht angeboten werden. Wir ersuchen, bei erhöhtem Bedarf vermehrt die Kompostieranlage zu nutzen.

Kompostieranlage

Beachten Sie bitte die vielen Hinweise zu den Entsorgungsmöglichkeiten im Umwelt- und Veranstaltungskalender.

Dieser wird um die Jahreswende allen Haushalten zugestellt.



Adventmarkt GroÙbebersdorf



Kinder der VS GroÙbebersdorf, Lesenacht



FF GroÙbebersdorf



Christbaum in Manhartsbrunn



Weihnachtskonzert der Jugendkapelle
in der Pfarrkirche GroÙbebersdorf



Perchten aus St. Gilgen
am Kirchenplatz in GroÙbebersdorf